



## AKTUELL

### Neues Fahrzeug

**GUTTARING.** Nach 30 Jahren wurde das alte Tanklöschfahrzeug der FF Guttaring gegen ein neues eingetauscht. Das moderne Fahrzeug verfügt über einen Löschwassertank mit 3000 Litern Wassergehalt sowie einen Schaumbehälter mit 200 Litern Inhalt. Zusätzlich ist es mit einer Bergeseilwinde ausgestattet.

### Sprungturm eröffnet

**ST. GEORGEN/LÄNGSEE.** Der neue Sprungturm und das Ein-Meter-Sprungbrett im Strandbad wurden eröffnet. Zudem hat man im FKK-Bad Sanitäreinrichtungen errichtet. Ab 17. Mai ist das Bad geöffnet, um zehn Prozent billigere Saisonkarten gibt's bis 5. Juni.



Bilder von links: Um Umweltverschmutzung zu verhindern, wurde Ölsperre errichtet. FF Passering erhielt neues Boot speziell für Einsätze auf der Gurk KK/BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO ST. VEIT (5)

# zwölf Metern Tiefe

Launsdorf ein solches Boot für Einsätze am Längsee, heuer hat die FF Passering eines erhalten. Dieses ist speziell für den Einsatz auf der Gurk geeignet. Zum Wasserdienst im Bezirk zählen die Feuerwehren Friesach, Launsdorf, Passering, St. Veit, Thalsdorf und Zweikirchen. Sie verfügen ständig über drei Boote.

Die Einsatzleitung übernahm Roland Kalhammer von der ersten eintreffenden Feuerwehr Thalsdorf. Er wurde vom Bezirkswasserdienstbeauftragten Werner Kropiunig unterstützt.

Die Taucher mussten in zwölf Meter Tiefe hinab, um die Übungspuppe heraufzuholen. Doch damit nicht genug: Zu sehen war unter Wasser kaum etwas, denn dieses war durch einen Ölfilm völlig trüb.

### Umwelt in Gefahr

„Es wurde angenommen, dass zur gleichen Zeit ein Ölaustritt in den See stattfand“, so Mitterdorfer. Deshalb forderte man beim Landesfeuerwehrverband eine Ölsperre an. Um eine Umweltverschmutzung zu verhindern,

musste eine 150 Meter lange Sperre errichtet werden. In der Zwischenzeit suchten die Taucher nach der vermissten Person. Sie wurden von der Besatzung des Bootes der Feuerwehr Friesach gesichert. Der Geborgene wurde schließlich durch Bezirksfeuerwehrarzt Otto Liechtenecker und Feuerwehrsanitäter erstversorgt. Das Fazit von Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser: „Die Lage und Aufteilung der Einsatzmittel stellt im Ernstfall einen wichtigen und entscheidenden Vorteil dar.“

## Mann bei Unfall schwer verletzt

**KAPPEL/KRAPPFELD.** Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Wochenende im Bereich Landbrücken (Gemeinde Kappel am Krappfeld) ereignet. Ein Pensionist (80) aus Klagenfurt war auf einer Kreuzung von Gemeindestraßen gegen den Pkw eines Arbeiters (43) aus Althofen geprallt. Der Althofener wurde dabei schwer verletzt. Er wurde nach der Erstversorgung durch Feuerwehrarzt Michael Obmann von der Rettung ins Krankenhaus Friesach gebracht. Die FF Althofen band ausgelaufene Betriebsmittel und säuberte die Fahrbahn.



Aufräumarbeiten nach dem Frontalzusammenstoß KK/FF ALTHOFEN